



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

die gesellschaftliche Bedeutung musischer Bildung für unsere Jugend ist heute unbestritten. Angefangen bei den Kleinsten im Elementarbereich bis hin zur Studienvorbereitung bietet die JMS eine breitgefächerte und hochwertige musikalische Ausbildung. Durch ein vielfältiges Ensemble- und Vorspielangebot garantiert unsere Jugendmusikschule Strukturen, die unseren Schülern viele Möglichkeiten eröffnen, durch Freude am Musizieren Kreativität und Ausdrucksfähigkeit zu entwickeln.

Wenn man bei Kindern und Jugendlichen zusätzlich zu einer logisch-rationalen Bildung die Gefühlsebene und die Kreativität fördern will, ist ein zeitlicher Freiraum dafür notwendig. Die Schülerinnen und Schüler brauchen Zeit zum Üben und zum Musizieren. Die Zeitpläne unserer Schüler werden durch verschiedene Faktoren zusehends enger – doch ohne genügend Zeit zur Muße ist Kreativität und die Entwicklung weiterer wichtiger Schlüsselkompetenzen nicht möglich. In einer guten Zusammenarbeit der Jugendmusikschule mit den allgemeinbildenden Schulen liegen Chancen, die es zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu nutzen gilt. Die Jugendmusikschule der Stadt Singen möchte sich verstärkt als aktiver Kooperationspartner einbringen, um auch in Zukunft ihren – nicht unbedeutenden – Beitrag zur Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen leisten zu können.

Alain Ohl  
Leiter der Jugendmusikschule

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse  
Singen-Radolfzell

## Bennett gibt den Ton an

### Wechsel in den Zuständigkeiten der Musikschulorchester



Martina Bennet (r.) beim Dirigieren.

**Wer musikalisch vorwärts kommen will, darf nicht aus dem Takt geraten. Das richtige Tempo ist entscheidend.**

Das gilt nicht zuletzt für die Orchesterarbeit, wo jeder auf den anderen in besonderem Maße achten muss. Denn während viele Köche den Brei schnell verderben können, dürfen viele Musiker den Konzertgenuss nur noch feiner machen. Damit junge Musiker der Singener Jugendmusikschule dieses Erlebnis früh begreifen, beginnt die Orchesterarbeit schon bei den Anfängern. Los geht es an der Jugendmusikschule Singen mit den Mini-Winds, denen Florian Gutmann den richtigen Takt einhaucht. Bei ihm im Einsteiger-Orchester geben die Jüngsten den Ton an.

Danach kommt das Vororchester, das Bernhard Diehl seit Jahren in den richtigen Rhythmus bringt. Doch inzwischen hat das Vororchester einen ganz neuen Dirigenten, auch wenn es ein alter Bekannter ist. Siegfried Worch wird die Arbeit von Diehl weiterführen, um den Übergang junger Musiker zu den Anforderungen der großen Orchestermusik zu ebnen.

„Die Nachwuchsarbeit ist besonders wichtig“, betont er angesichts des Wechsels vom „großen“ Orchester der JMS zur neuen Aufgabe im Vororchester, auf die er sich ganz besonders freut

„Das ist keineswegs weniger Arbeit“, ist Worch überzeugt. Und nach einigen Probestunden weiß er, wovon er spricht. Denn das Vororchester ist die wichtige Schnittstelle zwischen den jungen Musikanfängern und der erfahrenen Jungmusikern im Jugendblasorchester.

Unterschätzen will er die neue Aufgabe keineswegs. Stattdessen die Nachwuchsförderung vorantreiben, damit Martina Bennett auf ein solides, musikalisches Fundament bauen kann. Denn auch die Musikschullehrerin, die seit vielen Jahren die musikalische Früherziehung vorantreibt, hat neue Aufgaben übernommen.

Die langjährige Musikschullehrerin, die zuletzt nicht nur in der musikalischen Früherziehung aktiv war, sondern auch

Fortsetzung auf Seite 2



# Begegnungen mit der Welt der Musik

## Die Musikschule trifft den richtigen Ton auf Korfu, in Brasilien, St. Petersburg und Celje

**Noten verbinden die Welt - von Ost nach West, von Nord nach Süd. Immer wieder den richtigen Ton trifft zum Beispiel das Jugendblasorchester bei seinen ausgedehnten Konzertreisen. Wie im Frühjahr nach Korfu.**

Nach der letzten, ausgedehnten Konzertreise – gemeinsam mit den Pianistenklassen – hat es das Blasorchester wieder Richtung Ägäis gezogen. Die Insel Korfu stand im Zentrum der Abschiedsreise des Orchester mit seinem langjährigen Orchesterchef Siegfried Worch – und einmal mehr erfreuten die Nachwuchsmusiker aus Singen auf den griechischen Bühnen ihr Publikum.

Für Begeisterung sorgten im Sommer aber auch Musiker des St. Petersburger Musikonservatoriums. Sie konzertierten und tanzten nicht nur im Singener Walburgissaal, sondern auch in Konstanz. Und inzwischen erwarten die jungen Eleven der Petersburger Akademie schon den Gegenbesuch. „Wir sind eifrig dabei, die Visas zu beschaffen“, berichtet Musikschulleiter Alain Ohl von den Reisevorbereitungen der Singener Jugendmusikschule, die zu Pfingsten ins russische



*Petersburger und Singener Schüler nach dem Konzert im Walburgis-Saal*

St. Petersburg aufbrechen will. Aber nicht nur in Europa hat die Jugendmusikschule Auftritte. Auch in Übersee beweisen Singener Musiker ihr Talent. Gerade waren Svenja und Jonas Daub mit Delia Staudt und Christoph Krumnau in Brasilien. Bereits im letzten Jahr war Patricia Mayer mit der Klavierlehrerin Barbara Brieger in Brasilien um den Komponisten Ernst Mahle zu besuchen und bei einem Konzert im brasilianischen Piracicaba dem Meister und einem großen Publikum dessen Kompositionen zu präsentieren. Zumal Mahle eigens für das Quartett vom Bodensee um die Pianisten Patricia Mayer ein Stück

komponiert hat, wie sogar die örtlichen Zeitungen in Barbara Briegers Heimat Piracicaba berichteten. Doch nach Jahresbeginn richteten sich die Blicke der Musikschullehrer, Orchestermitglieder und Chormitglieder schon wieder weit voraus: Auch 2008 wird sich die Musikschule von ihrer internationalen Seite zeigen. Eine Gruppe von Klavier- und Bläseschüler plant ihre Reise nach St. Petersburg, die „Vocalinos“ um Melinda Liebermann und das Ensemble „Gitarissimo“, Leitung Werner Klinghoff packen Noten und Instrumentenkoffer, um der Singener Partnerstadt Celje in Slowenien eine musikalische Visite abzustatten.

**Fortsetzung von Seite 1**

den Saxophon- und Klarinettenunterricht unterstützte, hat seit kurzem zusätzlich die Verantwortung für das Jugendorchester übernommen. Die ausgebildete Musikpädagogin hat in den letzten Jahren als Chorleiterin weitere Erfahrungen als Dirigentin gesammelt. Künftig will sie dies im Jugendorchester der Musikschule Singen zum Einsatz bringen.

Die ersten Auftritte hat sie bereits mit dem Orchester hinter sich und dafür viel Applaus geerntet. Zum Beispiel beim Gastspiel in Wahlwies zum 60. Geburtstag des dortigen Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfes und beim beeindruckenden Festkonzert vom BSO in der Singener Stadthalle wo das Orchester bereits die ganze Bandbreite seines

## Piano piano und...

### Zusammenspielen macht auch Lehrern Spass

**Wann hat man Gelegenheit, vier hoch motivierte Damen und zwei nicht minder gut gelaunte Herren an zwei Flügeln zu erleben?**

Das Publikum – natürlich vor allem Klavierschüler von Barbara Brieger, Annette Harzer, Viktoria Posina, Sonja Nägele und Konstantin Keller – kam aus dem Staunen nicht heraus, was ihre Lehrer dort auf der Bühne zum Besten gaben: Zunächst – mit Links sozusagen – die Prélude für die linke Hand von Alexander Skriabin, von Annette Harzer hervorragend gespielt. Daran reihten sich Klavierstücke für bis zu acht Hände. Getreu Alfred Brendels Bon-mot „Das Klavier kann alles“

führten die Protagonisten mit Grieg, Piazzola, Ravel, Robert Schumann, Liszt und Pinto, Johann Strauß und Tomislav Baynov mit so viel Hingabe, Humor und selbstverständlicher Perfektion durch das Auftaktkonzert des Klavierlehrer-Kollegium. Mit Eleganz und Einfühlungsvermögen agierten drei oder gar vier Damen an einer Klaviatur, zauberten eine fulminante Klangwelt und vermittelten ihren atemlos lauschenden Zuhörern dazu noch spannende Unterhaltung. Sogar Schulleiter Alain Ohl konnte sich dem Klavier-Happening nicht entziehen und wurde für eine Komposition seines Landsmannes Ravel mit an die Tasten gebeten.

## JMS Schüler konnten begeistern

### Einige Höhepunkte aus diesem Schuljahr



*Das Musical „Leben im All“ war ein großer Erfolg. Was die Gesangs-klasse von Melinda Liebermann und „Vocalinos“ zur Eröffnung der „Kulturtage der Sparkasse Singen-Radolfzell“ in der Singener Kunden-halle boten, war atemberaubend. Bild: S. Tesche*

*Das Mittelstufen-Streichorchester unter der Leitung von Theodor Benzing bot im Wahlwieser Kinderdorf ein musikalisches Feuerwerk. Wenn 22 froh gestimmte Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren auf ihren Geigen, Bratschen und Celli Händels Feuerwerksmusik spielen, hüpfen dem Zuhörer vor Freude das Herz im Leib.*



*Maximilian Kruppen aus der Gesangs-klasse von Melinda Liebermann hat sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert.*

*Bild rechts: Unsere Schüler Jonas und Svenja Daub wurden mit einem Förderpreis vom Kulturförderkreis Singen-Hegau ausgezeichnet.*



*Bild unten: Gitarrenschüler aller Klassen und die JMS-Ensembles „Gitarrissimo“ und „Happy String“ unter der Leitung von Werner Klinghoff konnten bei mehreren hochkarätigen Konzerten das Publikum begeistern.*



## Hauptversammlung des Fördervereins

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ am Mittwoch, 23. April lädt der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Renner, ganz herzlich ein. Sie findet im Walburgis-Saal statt und beginnt um 20 Uhr.

## Elternabend am Mittwoch, 16. April 2008

Der Elternbeirat der JMS Singen lädt herzlich zum Elternabend am Mittwoch, 16. April 2008 um 19.30 Uhr in Zimmer 206 ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorsitzenden und des Schulleiters, die Möglichkeit zur Diskussion, Termine, die Verabschiedung von Bernd Karcher (Foto) als



Elternbeiratsvorsitzender und Neuwahlen des Elternbeirates.

## Studiokonzert auf der Musikinsel: Spoken-Word-Meets-Percussion

mit dem „Duo Pulsion“:

**Jochen Schorer/Philippe Ohl, Schlagzeug und Mathias Bach: Spoken Word**

Beim 3. Studiokonzert am Samstag, 26. April 2008 treffen virtuose und poetische Schlagzeugkompositionen in kultigen Instrumental-Landschaften auf Rap-Poesie.

Das Konzert im Walburgis-Saal beginnt um 19:30 Uhr. Vorverkauf bei Tourist Information in der Stadthalle Singen oder in der Marktpassage. Abendkasse ab 18:30 Uhr  
Mehr über die Studiokonzerte und Abo-Studiokonzerte im Internet unter [www.jugendmusikschule-singen.de](http://www.jugendmusikschule-singen.de) und [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

*Philippe Ohl (l.) und Jochen Schorer sind am 26. April gemeinsam mit Mathias Bach beim Studiokonzert zu hören.*



## Unbedingt vormerken: Inselfest am 4. und 5. Juli

Der Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“ und die JMS laden ganz herzlich zum 17. Inselfest ein. Für unseren Flohmarkt nehmen ab sofort gerne Schallplatten, CDs und Noten das Sekretariat der JMS entgegen.

### Gruschtelecke

**Zu verkaufen:**

*1/2 Cello* incl. Bogen und Hülle, 950 Euro VB, Tel. 07556/8263

*Knopfakkordeon* Ellegaard special mit Tragetasche für 100 Euro, Tel. 07731/319409

*Kindergitarre mit Tasche* für 55 Euro, Tel. 07731/42582

*Konzertklavier Bechstein*, Modell 11a, Baujahr 1995, schwarz poliert, 11.000 Euro VB, Tel. 07732/57553  
*Transporthülle „Altieri“* für Fagott, Tel. 07731/8809244 von 8.00 – 16.00 Uhr, 07734/7281 nach 17.00 Uhr;

*3/4 Violine* mit Kasten und Bogen komplett, VB 170 Euro, Tel. 07733/948 511  
*3/4 Violine*, ca. 100 Jahre alt, vom Geigenbauer restauriert, mit Kasten VB 1100 Euro, Tel. 07771/4695

*3/4 Gitarre* „Pro Natura“, Serie Europa, Modell Cailea inkl. Gitarrentasche, Ständer u. Capodaster, 150 Euro, Tel. 07731/955237

*Schlagzeug*, Basix Concept Serie mit 1 Hit-Hat-Stand, 1 Boom-Cymbal-Stand, 1 Strait-Cymbal-Stand, 1 Snare-Stand und 1 3tlg. Beckensatz von DX, 150 Euro, Tel. 07731/955237

*3/4 Gitarre* mit Tasche, sehr gut erhalten, 55 Euro, Tel. 07731/42582.

## Was ist los auf der Musikinsel?

**Mittwoch, 14.04.08**, 19.30 Uhr, JMS Zimmer 206, Elternabend

**Sonntag, 13.04.08**, 11.15 Uhr, Moasik-Matinee

**Mittwoch, 23.04.08**, 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung Förderverein „Freunde der Jugendmusikschule“

**Freitag, 25.04.08**, 18.00 Uhr, Violinklasse Bruno Kewitsch

**Samstag, 26.04.08**, 19.30 Uhr, 3. Studio-Konzert

**Sonntag, 04.05.08**, 11.15 Uhr, Muttertagskonzert mit den Orchestern Mini Wind und Bläservororchester

**Mittwoch, 07.05.08**, 18.30 Uhr, Violinklassen Regine Landgraf-Benzing und Theodor Benzing stellen sich vor

**Mittwoch, 11.06.08**, 18.30 Uhr, Blockflötenklasse Elisabeth Häderer

**Sonntag, 15.06.08**, 18.30 Uhr, Benefizkonzert

**Mittwoch, 18.06.08**, 18.30 Uhr, Klavierklasse Barbara Brieger

**Mittwoch, 25.06.08**, Gesangsklasse Melinda Liebermann

**Freitag, 04./Samstag, 05.07.08**, Inselfest

**Mittwoch, 09.07.08**, 18.30 Uhr, Violinklassen Regine Landgraf-Benzing und Theodor Benzing

**Freitag, 11.07.08**, 19.00 Uhr Stadtparkkonzert

**Samstag, 12.07.08**, 17.00 Uhr, Schlagzeugklasse Rudolf Hein

**Mittwoch, 16.07.08**, 18.30 Uhr, Violinklasse Bruno Kewitsch

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Bernd Karcher, Tel. (07731) 69002, Fax: 7983707  
Im Twielfeld 17a, 78224 Singen

Dr. Manfred Lehn, Tel: (07731) 948944, Fax: 948945;  
Widerholdstr. 9, 78224 Singen

Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Singen,  
Schlachthausstraße 11, 78224 Singen

Telefon: (07731) 98 36 40/42; Telefax: 98 36 43

E-Mail: [info@jugendmusikschule-singen.de](mailto:info@jugendmusikschule-singen.de)

Internet: [www.jugendmusikschule-singen.de](http://www.jugendmusikschule-singen.de)